

Presseeinladung

7 Jahre Syrienkrieg: Jede Kindheit zählt – Foto- & Interview-Aktion in Berlin (15.3.)

Keine Kindheit für hunderttausende Kinder: Aktion zum siebten Jahrestag des Syrienkrieges

Am 15. März 2018 jährt sich der Kriegsbeginn in Syrien zum siebten Mal. Über 2,5 Millionen syrische Kinder sind seither auf der Flucht. 740.000 von ihnen sind im Schulalter, können aber keinen Unterricht besuchen. Auf das Schicksal dieser Kinder macht World Vision Deutschland mit einer Aktion am 15. März in Berlin aufmerksam.

Berliner Schüler werden auf dem Gendarmenmarkt ein bildstarkes Mahnmal aus 740 Teddybären aufbauen. Jeder Teddy steht für 1.000 Kinder im Schulalter auf der Flucht, die unsere Hilfe brauchen. Die Bären sollen anschließend an geflüchtete Kinder in Berlin und in Jordanien verteilt werden. Experten von World Vision informieren über die aktuelle Petition „Jede Kindheit zählt“ und andere Hilfsmöglichkeiten.

Christoph Waffenschmidt, Vorstandsvorsitzender von World Vision Deutschland: „Kinder auf der Flucht wollen in die Schule gehen. Sie wollen mit ihren Freunden gemeinsam lernen und spielen, so wie alle anderen Kinder auch. Oft haben sie jedoch keine Möglichkeit dazu. Das müssen wir dringend ändern. Denn jede Kindheit zählt!“

Christoph Waffenschmidt, Steffen Schwarz (Einsatzleiter von World Vision in Jordanien) und Hussam Alheraky, der selbst als Kind aus Syrien nach Deutschland flüchtete, stehen während der Aktion für Interviews zur Verfügung. Das Mahnmal für 740.000 Kindheiten in Gefahr bietet eine optimale Fotogelegenheit.

Mehr Bildungsprogramme für syrische Kinder auf der Flucht.

In einer aktuellen World Vision-Befragung von über 1.200 syrischen Kindern, wurden Zusammenhänge zwischen Bildungsproblemen und chronischen Stressfaktoren benannt. Ein Großteil der Kinder leidet unter beengten Wohnverhältnissen, fehlender psychosozialer Unterstützung, Arbeitslosigkeit der Eltern und Isolation.

Unter www.jede-kindheit-zählt.de hat World Vision eine Petition angestoßen und fordert vom Auswärtigen Amt, allen syrischen Kindern auf der Flucht Bildung zu ermöglichen. Dafür sollen Schulen, Lehrmittel und pädagogische Projekte in Flüchtlingslagern besser finanziert werden. Die Petition hat binnen weniger Tage über 80 Prozent des Quorums erreicht.

Link zur Petition & Einzelschicksale in Wort und Bild unter: www.jede-kindheit-zählt.de

World Visions Syrien-Hilfe erstreckt sich auf Nord-Syrien und vier Nachbarländer: Türkei, Irak, Jordanien und Libanon. Dank des internationalen World Vision-Netzwerks und der Zusammenarbeit mit Partnern konnten allein im vergangenen Jahr mindestens 2,23 Millionen unter dem Krieg leidende Menschen erreicht werden. Mehr als 1,29 Millionen Kindern kam diese Hilfe zugute. Sie hatten dadurch beispielsweise ein sicheres Dach über dem Kopf, bekamen ärztliche Hilfe oder konnten an einem geschützten Ort spielen und lernen.

WORLD VISION Deutschland e.V.
Tel.: +49 (0) 6172 763-151 / -153 / -155 / -156
Fax: +49 (0) 6172 763 273
E-Mail: presse@worldvision.de
www.worldvision.de
Mitglied von „Aktion Deutschland Hilft“



Aktion am 15. März: Mahnmal für 740.000 Kindheiten

Zeit: 15. März 2018, 11:00 Uhr

Ort: Berlin-Mitte, Gendarmenmarkt, an der Treppe zum Konzerthaus

KONTAKT

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an unsere Pressestelle, Tel.: 06172-763-151, -153, -155, -156, oder via e-mail: presse@wveu.org

BILDMATERIAL

Bildmaterial erhalten Sie über die Pressestelle von World Vision Deutschland e.V.

Mehr Informationen unter: www.jede-kindheit-zählt.de

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr World Vision-Team